

Sofortinfo Stadtvorstand vom 19.12.2022

Aufgrund des plötzlichen Blitzeseises am Tag unserer Sitzung hat der Stadtvorstand kurzfristig entschieden, die erste gemeinsame Sitzung digital durchzuführen. Nach der Begrüßung vor allem der nachgewählten Stadtvorstandsmitglieder und einer kurzen Einführung in die Sitzungen des Stadtvorstandes ging es auch gleich in den aktiven Arbeitsprozess.

Begonnen haben wir die Sitzung mit der Auswertung und Nachbereitung des Stadtparteitages. Insgesamt haben wir einen guten und optimistischen Parteitag erlebt, der Raum für Debatten zuließ. Der Stadtvorstand hat begrüßt, dass auch gerade die jungen Genoss:innen der Linksjugend so zahlreich und vor allem aktiv dabei waren. Geprägt war der Stadtparteitag auch von zahlreichen Wahlhandlungen. Es ist leider nicht gelungen, ausreichend Delegierte für die Liste zur Sicherung der Mindestquotierung für den Landesparteitag zu wählen. Außerdem wollen wir den Ablauf der Wahlhandlungen in Zukunft etwas verbessern, teilweise waren diese von zu viel Unruhe geprägt, so dass nicht alle den Erklärungen der Wahlkommission genau folgen konnten.

Nico Thate berichtete von der Gründung des OV Mitte und dass es noch eine zweite Sprecher:innenperson brauche. Dazu sollen die Genoss:innen vor allem aus Altstadt in Kürze direkt kontaktiert werden, zum einen, um sich wieder stärker in den Ortsverband einzubringen, zum anderen, um auch eine:n Sprecher:in aus ihren Reihen zu wählen.

In der Vernetzung zur Demo „Jenuch is Jenuch“ bleiben wir aktiv. Hier wird es weiteres geben. Für uns ist noch einmal wichtig, dass die Vernetzung alle Zielgruppen der Stadt erreicht. Es ist eine zunehmende Akademisierung sowohl der Personen als auch der Redebeiträge wahrzunehmen. Ziel muss es bleiben, alle Menschen der Stadt anzusprechen.

Für die redaktionelle Weiterentwicklung hat der Stadtvorstand verabredet, dass es im Januar/ Februar ein erstes Treffen für die Interessierten an der Mitarbeit geben wird. Dabei sollen Kriterien für die Links & Aktuell ausgearbeitet und gemeinsame Arbeitsweisen besprochen werden. Auch der Versand der digitalen Ausgabe wird noch einmal geprüft, denn hier kam es immer wieder zu nicht zugestellten Mails. Außerdem haben wir u.a. geplant und organisiert, den Auftakt zur Kommunalwahl am 14.1. ab 9.30 Uhr (bitte hierzu anmelden), den Meilenstein am 21.1. ab 9 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Platz, unser Neujahrscafé am 25.1. in der Volkssolidarität Olvenstedt ab 16 Uhr sowie weitere Termine für das Jahr 2023, über die wir euch dann entsprechend informieren werden. Bitte merkt euch diese drei genannten Termine vor und nehmt bitte zahlreich teil!

Den Finanzplan 2023 haben wir mit einer Gegenstimme beschlossen.

Unsere Schatzmeisterin Iris Gottschalk hat diesen sorgfältig aufgestellt, die Zahlen erläutert. Die weiteren Sitzungen des Stadtvorstandes finden statt am 18. Januar, am 15. Februar und am 27. März jeweils um 18 Uhr im Seminarraum der Landesgeschäftsstelle. Am 4. Februar trifft sich der Stadtvorstand zu einer ganztägigen Klausur.